

UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG

VERABSCHIEDET AUF DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KLIMA-BÜNDNIS
AM 26. SEPTEMBER 2019 IN ROSTOCK, DEUTSCHLAND



Klima-Bündnis

NOTSTAND IN AMAZONIEN: JETZT GEMEINSAM HANDELN!

Das Gleichgewicht unserer Mutter Erde ist abhängig vom Amazonasbecken; die Zerstörung desselben bedeutet daher die Auslöschung der Menschheit.

Offener Brief der indigenen Völker zur Feststellung einer ökologischen und humanitären Notlage – COICA, Quito 22. August 2019

Seit mehreren Wochen brennt das Amazonasgebiet – nicht nur in Brasilien, sondern auch in den anderen Amazonasainrainerstaaten vernichten Raubbau und Feuer den Regenwald. Zeitweise brannten über eine Millionen Hektar.

Unser Partner, der Dachverband der indigenen Organisationen des Amazonasbeckens – COICA, hat Ende August aufgrund der verheerenden Lage in Brasilien und Bolivien den humanitären und ökologischen Notstand erklärt. Über 500 indigene Völker sind in unmittelbarer Gefahr, die Vernichtung des Regenwaldes und seiner Biodiversität ist kaum abzuschätzen: ein irreparabler Verlust für die Menschheit!

Der Druck auf das Amazonasgebiet und die dort lebende (indigene) Bevölkerung wächst stetig – vor allem durch die wirtschaftliche Erschließung der Region. Neben der Gewinnung landwirtschaftlicher Nutzflächen (z. B. durch die Ausweitung der Rinderzucht und des Soja-Anbaus) sorgen auch der Bau von Siedlungen und Straßen und die Erschließung der Bodenschätze dafür, dass Amazoniens Regenwälder zerstört werden.

Die aktuelle Regierung Brasiliens verschlimmert die Situation: Die indigene Bevölkerung wird seit dem Amtsantritt Jair Bolsonaro angefeindet und die Gewalt gegen sie hat zugenommen. Staatliche Institutionen zur Demarkierung indigener Gebiete wurden systematisch geschwächt. Die Leitung wichtiger Behörden wurde Lobbyisten der Großgrundbesitzer übertragen.

Aber auch wir tragen Verantwortung: Europa ist der zweitgrößte Absatzmarkt für aus Brasilien stammende Konsumgüter und Rohstoffe. Unser Konsumverhalten ist somit nicht nur (Mit-)Auslöser der Situation in Amazonien, sondern fungiert darüber hinaus als Brandbeschleuniger.

UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG

VERABSCHIEDET AUF DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KLIMA-BÜNDNIS
AM 26. SEPTEMBER 2019 IN ROSTOCK, DEUTSCHLAND

Wir, die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis, versammelt auf der Mitgliederversammlung in Rostock, Deutschland, am 26. September 2019

Bekräftigen die Forderung der COICA für die Einigkeit und Solidarität aller indigenen Völker von Abya Yala und der Welt, den Völkermord und Ökozid, zu verurteilen und zu beenden.

Unterstreichen die Unterstützung unserer indigenen Partner im Amazonasbecken, vertreten von der COICA. Die Anerkennung ihrer Landrechte ist eine grundlegende Bedingung für die Sicherung ihres Rechts auf Selbstbestimmung. Um die Regenwälder des Amazonasbeckens zu erhalten, müssen die Landtitel indigener Völker anerkannt werden.

Bekräftigen die Bedeutung und die Notwendigkeit globaler Partnerschaften, um den Klimawandel zu bekämpfen, sich an nicht mehr vermeidbare Folgen des Klimawandels anzupassen und Klimagerechtigkeit voranzubringen.

Wir fordern von der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten

- Die Einstellung der laufenden Mercosur-Handelsgespräche und eine unmissverständliche Botschaft an Präsident Bolsonaro, dass ein Handelsabkommen unter den derzeitigen Bedingungen nicht möglich ist. Als notwendige Voraussetzung für weitere Gespräche ist ein Ende der Menschenrechtsverletzungen und der weiteren Entwaldung sowie konkrete Klimaschutzverpflichtungen notwendig.¹
- Die Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit, um die Grundbedürfnisse der betroffenen Menschen zu decken und Maßnahmen zur Wiederherstellung der geschädigten biologischen Vielfalt zu ergreifen.
- Den Aufruf an alle Mitgliedsstaaten, welche die ILO-Konvention Nr. 169, als einziges internationales Abkommen, das die Rechte indigener Völker verbindlich schützt, noch nicht ratifiziert haben, dies schnellstmöglich nachzuholen.

Gemeinsam für lokale Antworten auf den globalen Klimawandel!

KOMMUNEN

Aschaffenburg (DE)	Coburg (DE)	Eschweiler (DE)
Ardagger (AT)	Contern (LU)	Essen (DE)
Assling (AT)	Delbrück (DE)	Esslingen am Neckar (DE)
Bad Aibling (DE)	Donaueschingen (DE)	Ettelbruck (LU)
Bad Dürkheim (DE)	Dornbirn (AT)	Feulen (LU)
Bad Homburg v.d.Höhe (DE)	Dudelange (LU)	Frankfurt am Main (DE)
Bad Neuenahr-Ahrweiler (DE)	Elmshorn (DE)	Freiburg im Breisgau (DE)
Bad Oeynhausen (DE)	Esch-sur-Alzette (LU)	Gauting (DE)
Chemnitz (DE)	Esch-sur-Sûre (LU)	Gent (BE)

¹ vgl. [Offenen Brief](#), im Juni 2019 von über 340 NRO und Netzwerken, u. a. vom Klima-Bündnis unterzeichnet.

UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG

VERABSCHIEDET AUF DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KLIMA-BÜNDNIS
AM 26. SEPTEMBER 2019 IN ROSTOCK, DEUTSCHLAND

Gerersdorf (AT)	Land Berlin (DE)	Prägraten A.G. (AT)
Gols (AT)	Landkreis Mainz-Bingen (DE)	Prad am Stilfserjoch (IT)
Gütersloh (DE)	Laxenburg (AT)	Puchheim (DE)
Hagen (DE)	Leverkusen (DE)	Remich (LU)
Halle (DE)	Linz (AT)	Répceszemere (HU)
Hamel (DE)	Lübeck (DE)	Rostock (DE)
Hattenhofen (DE)	Magdeburg (DE)	San Giuseppe Vesuviano (IT)
Heidelberg (DE)	Meerbusch (DE)	Schlierbach (AT)
Hesperange (LU)	Mersch (LU)	Schuttrange (LU)
Hirschbach im Mühlkreis	Modena (IT)	Schwaz (AT)
Hofkirchen im Mühlviertel (AT)	Mondorf-les-Bains (LU)	Steinfort (LU)
Junglinster (LU)	Mühlacker (DE)	Steinsel (LU)
Käerjeng (LU)	Mülheim an der Ruhr (DE)	Steyerberg (DE)
Kajárpéc (HU)	Nürnberg (DE)	Tirgu-Mures (RO)
Kayl (LU)	Nußdorf ob der Traisen (AT)	Traunstein (DE)
Kiel (DE)	Ober-Grafendorf (AT)	Tübingen (DE)
Koerich (LU)	Ostheide (DE)	Tuttlingen (DE)
Kolbermoor (DE)	Ostseebad Heringsdorf (DE)	Walferdange (LU)
Köln (DE)	Oxford (UK)	Werfenweng (AT)
Krumbach (AT)	Parasznya (HU)	Winnenden (DE)
Krummnußbaum (AT)	Perca (IT)	Worms (DE)
Kunsziget (HU)	Pfaffenschlag (AT)	Wulkaprodersdorf (AT)
Lac de la Haute Sûre (LU)	Pirna (DE)	

NGOS UND ANDERE NETZWERKE

Amazonien

Coordinadora de las Organizaciones Indígenas de la Cuenca Amazónica (COICA)

Ungarn

Észak-Magyarország Flórája Faunája Alapítvány
(Foundation Flora and Fauna, of Northern
Hungary)

Holocén Természetvédelmi Egyesület (Holocén
Nature Conservation Assoc.)

IMRO-DDKK Nonprofit Ltd.

Keszthelyi Környezetvédő Egyesület (Keszthely
Environmental Protection Assoc.)

Közép-magyarországi Zöld Kör (Central-Hungarian
Green Circle)

Magosfa Környezeti Nevelési és Ökoturisztikai
Alapítvány (Magosfa Foundation for
Environmental Education and Ecotourism)

Magyar Természetvédők Szövetsége (National
Society of Conservationists – Friends of the Earth
Hungary)

Magyarországi Éghajlatvédelmi Szövetség (Climate
Alliance Hungary)

Ökológiai Stúdió Alapítvány (Ecological Studio
Foundation)

Reflex Környezetvédő Egyesület (Reflex
Environmental Assoc.)

Tanácsadók a Fenntartható Fejlődésért

(Consultants for Sustainable Development)

ZÖLD KÖR – A Föld Barátai Magyarország tagj
(Green Circle – Friends of the Earth member)

Luxemburg

Action Solidarité Tiers Monde (ASTM)
Mouvement Ecologique

Die Niederlande
Klimaatverbond

CONTACT

Madlie Le Bihan

+49 69 7171 39 - 34 | m.lebihan@climatealliance.org